

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 14.02.2017

III. Arbeitsmarkt für die Zielgruppe Sucht und Psychiatrie öffnen.

Antrag

Das RAW wird aufgefordert, im Rahmen der Weiterentwicklung des III. Arbeitsmarktes die Zielgruppe sucht- und psychisch kranke Personen stärker zu berücksichtigen und entsprechend Arbeitsgelegenheiten für diese Zielgruppen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Sucht- und psychisch kranke Menschen sind oftmals mehrfach stigmatisiert und aufgrund ihrer Erkrankung völlig aus dem Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Ebenso wie der II. Arbeitsmarkt Projekte beinhaltet, die für sucht- und psychisch kranke Menschen zur Verfügung stehen, sollte insbesondere auch der III. Arbeitsmarkt für diese Zielgruppen offen sein.

Sucht- und psychisch kranke Menschen sind je nach Grunderkrankung bzw. Krankheitsverlauf nicht in der Lage, dem I. oder auch II. Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen.

Schwerst-suchtkranke Menschen sind oftmals wohnungslos und ohne jegliche Perspektive. Die neuen Substanzen der Suchterkrankungen, sogenannte Badesalze, erschweren eine positive Perspektive. Daher ist es geboten, den III. Arbeitsmarkt für diese Zielgruppe zu öffnen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Lydia Dietrich

Thomas Niederbühl

Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates